

Press release**Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen****Thomas von Salzen**

06/23/2005

<http://idw-online.de/en/news118420>

Organisational matters, Science policy
History / archaeology, Philosophy / ethics, Psychology, Religion, Social studies, Teaching / education
regional

Einführung von Bachelor- und Masterstudiengängen an der RWTH Aachen**Auftakt im Fachbereich Philosophie**

Die Philosophische Fakultät macht an der RWTH Aachen den Anfang: Zum Wintersemester 2005/06 werden die Magisterstudiengänge eingestellt und durch Bachelor- und Masterstudiengänge ersetzt. Die neuen Abschlüsse sollen die unterschiedlichen Ziel- und Interessenlagen der Studierenden sowie späterer Arbeitgeber stärker berücksichtigen. Außerdem sollen sie Studienmöglichkeiten eröffnen, die neben den fachlichen Profilschwerpunkten auch allgemein berufsbezogene und anwendungsorientierte Qualifikationen umfassen, ohne dass dabei Abstriche am hohen wissenschaftlichen Niveau der deutschen Hochschulausbildung gemacht werden.

Die neue Studienstruktur wird durch beschleunigte Studienabschlüsse und erhöhten Praxisbezug einen bedeutsamen Beitrag zur notwendigen Reduzierung der Studienzeiten leisten:

- Der Aufbau des Studiums in Form von Modulen, die aus mehreren inhaltlich und methodisch aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen bestehen, führt zu einer stärkeren Koordination der Lehrinhalte und erhöht die Übersichtlichkeit des zu absolvierenden Studienprogramms.

- Studienbegleitende Prüfungen, die an die Stelle der alten Abschlussprüfungen treten, bauen Prüfungsjahre ab, fördern das kontinuierliche Arbeiten der Studierenden und sorgen so dafür, dass das Studium wirklich innerhalb der vorgesehenen dreijährigen Studienzeit abgeschlossen werden kann.

Um Beschäftigungsfähigkeit zu gewährleisten, wird die Vermittlung von transferfähigem Basiswissen zusammen mit der Entwicklung von Schlüsselqualifikationen einen deutlich höheren Stellenwert erhalten. Hierzu dient vor allem ein neben den beiden Fächern zu studierender Ergänzungsbereich.

- Alle Studierenden erwerben Fremdsprachenkenntnisse - nach Wahl entweder Englischkenntnisse auf einem fortgeschrittenen Niveau oder Grundkenntnisse in einer anderen modernen Fremdsprache (Spanisch oder Französisch). Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf den Fähigkeiten zum Weiterlernen von Fremdsprachen, zum Umgang mit Hilfsmitteln, zum situationsangemessenen Gebrauch der sprachlichen Mittel im Berufsleben und im Studium sowie zum Erkennen interkultureller Unterschiede und ihrer Berücksichtigung in der Kommunikation.

- Alle Studierenden erhalten eine Grundausbildung in Präsentation, Rhetorik, Kommunikation. Es werden rede- und gesprächsbezogene Methoden von Kommunikation analysiert und unter stark anwendungsorientierten, auf Studium und Beruf bezogenen Aspekten eingeübt.

- Zu den Zielen des Bachelorstudiums zählt auch die Vermittlung von inter- und transdisziplinären Fähigkeiten. Dies geschieht im Kontext einer interdisziplinären Studieneinheit, die den eigenen beruflichen Zielen entsprechend frei aus dem Lehrangebot der Hochschule gewählt werden kann.

· Integriert in den Studienverlauf ist ein für alle Studierenden verbindliches Praktikum, dessen genaue Ausgestaltung sich am Bedarf der jeweils studierten Fächer orientiert. Das Praktikum soll den Bachelorstudierenden eine erste berufliche Orientierung geben sowie die Möglichkeit, Berufserfahrungen zu sammeln und Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern zu knüpfen.

· Der Bachelorstudiengang wird für die meisten Studierenden die Möglichkeit eröffnen, ihr Studium in Aachen in einem zwei Fächer umfassenden zweijährigen Masterstudiengang fortzusetzen. In diesem Studiengang werden for-schungsinteressierte, überdurchschnittlich begabte Studierende ihre theore-tisch-analytischen Fähigkeiten vertiefen und sich die Grundlagen für weitere wissenschaftliche Qualifikationen bis hin zur Promotion aneignen können. Der Masterstudiengang wird in der Philosophischen Fakultät erstmals zum Studienjahr 2007/08 angeboten.

Für Studierende des bisherigen Magisterstudiengangs, die ihre Zwischenprüfungen bereits absolviert haben, soll im Studienjahr 2006/07 eine Möglichkeit des Überwechselns in den Bachelorstudiengang eröffnet werden. Dieses Angebot ist zum Beispiel für Studierende attraktiv, die bereits einen Einstieg in das Berufsleben gefunden haben, aber ihr Studium noch in einem klar überschaubaren Zeitrahmen mit dem Erwerb eines akademischen Grads abschließen möchten.

Univ.-Prof. Dr. Peter Wenzel
Lehrstuhl für Anglistik I und Institut für Anglistik
Telefon 0241/80-96100